

# Das CE - Zeichen



Der Maschinen- und Anlagenbau in Deutschland ist unglaublich fassettenreich, reichhaltig an innovativen Gedanken und spektakulären Anwendungen.

Das Institut für Normenmanagement (**INMAS GmbH**) mit Standort in Bremen betreut KMU's auf dem beschwerlichen Weg u.a. zur normativ richtigen Produktdokumentation, die vom Gesetzgeber vorgeschrieben und von der Marktaufsicht überwacht wird.

Alle Unternehmen, die als Produktions- und Lieferstandort in der EU ansässig sind, müssen sich in das Korsett zwängen, das Ihnen in Form von EG-Richtlinien und harmonisierten Normen vorliegt. Auch der ebenfalls gemeinsam beschlossene Automatismus, nämlich die Integration der Richtlinien in die jeweiligen Landesgesetze, zwingt die Unternehmen zu handeln.

Die Produkte anzuschauen um dann festzustellen: Welche Richtlinien kommen zur Anwendung? Welche harmonisierten Normen und Gesetze werden dabei benötigt? Hier beginnt in vielen Unternehmen die Schwierigkeit treffsicher und passgenau die erforderlichen Informationen herauszuziehen.

Mittlerweile stehen ca. 1400 harmonisierte Normen zur Verfügung, die man zur Umsetzung der Maschinenrichtlinie 06/42/EG nutzen kann.

In Gesprächen mit unseren Kunden fällt immer folgende Frage: Wer soll da noch den Durchblick behalten? **Unsere Antwort: INMAS GmbH**, da wir in unserer inzwischen 12 jährigen Unternehmensgeschichte genauestens wissen, wo und wie in vielen Unternehmen die Probleme liegen, wenn es um die Umsetzung der Richtlinien und Normen geht.

Dies ist auch der Grund, warum uns viele Unternehmen ihr Vertrauen schenken.

Mit Hilfe der **INMAS GmbH** stellen Unternehmen sicher, dass die in Verkehr gebrachten Maschinen und Anlagen eine rechtlich und technisch korrekte CE-Kennzeichnung erhalten. Somit besteht für das Unternehmen Produkt- und Rechtssicherheit, die im Falle eines Schadens oder Unfalls den Nachweis führen können, alle erforderlichen Richtlinien und harmonisierte Normen am Produkt umgesetzt zu haben.

Um einen gemeinsamen Startpunkt festzulegen, untersuchen wir zunächst den IST- Zustand des Unternehmens.

Notwendig ist die Vorlage der bereits vorhandenen Dokumentation, die die Risikobeurteilung, die EG- Erklärungen und die Bedienungs- oder Einbauanleitung beinhalten. Sehr wichtig ist die Frage, ob die Produkt- und Sicherheitsnormen vorhanden sind.

Für alle Mitarbeiter die verantwortlich sind für Einkauf, Konstruktion, Qualitätsmanagement und Vertrieb muss jederzeit die Möglichkeit bestehen auf die Produkt- und Sicherheitsnormen zu zugreifen.

Deshalb ist der Normenbestand im Unternehmen und der Zugang von essentieller Wichtigkeit.

Anknüpfend daran überprüfen wir die vorliegenden Richtlinien und Normen auf Aktualität und stellen gleichzeitig die Nachfolger der historischen Normen vor. Parallel dazu recherchieren wir für das Unternehmen und seine Produkte relevanten Richtlinien und Normen – gezielte Normenrecherche.

Im Anschluss daran führen wir mit allen verantwortlichen Mitarbeitern des Unternehmens eine Risikoanalyse direkt am Produkt durch. Dafür nutzen wir das neue Normenwerk, um Hilfestellung bei der Festlegung der Grenzen der Maschinen und der Identifizierung der Gefährdung zu geben. Abschließend erfolgt die Risikobeurteilung mit der Erstellung der Produktdokumentation, sowie das Erstellen der EG- Konformitäts- und Einbauerklärung. Natürlich helfen wir bei der Bedienungsanleitung oder Einbauanweisung.

Das ist der Weg, den wir mit Ihnen zusammen gehen.

Ein Weg der zwingend vorgeschrieben ist, weil der Gesetzgeber dies verlangt. Wer gegen diese Regeln verstößt kann strafrechtlich verfolgt werden.

Die **INMAS GmbH** strebt eine langfristige Kundenbetreuung an. Dies begründet sich darin, dass sich derzeit rund 1000 Normen jeden Monat ändern! Wieder eine beeindruckende Zahl, der meist folgende Frage folgt: Wie kommen wir denn an diese Information? Unsere Antwort: **Durch INMAS!**

Wir prüfen jeden Monat ihren Normenbestand mit den aktuellen Normenänderungen und informieren sie über die jeweiligen Nachfolger. Damit beginnt aber erst die Arbeit für die Unternehmen! Die Fragen sind: Was hat sich denn geändert? Welche Auswirkung hat die Änderung? Wer muss unbedingt davon wissen? All dies klären wir in einem vorher ausgewählten Kreis im Unternehmen – dem Normenzirkel. Dort erklären und begründen wir die Neuerungen, legen die historische Norm und den Nachfolger nebeneinander.

Um all die Normen und Informationen zu verpacken, wieder zu finden und jederzeit abrufen zu können, haben wir unser Informations- und Verwaltungsprogramm – **IntraNorma** – entwickelt. **IntraNorma** ist auf die Bedürfnisse der Anwender zugeschnitten, bzw. kann an die individuellen Anforderungen angepasst werden.

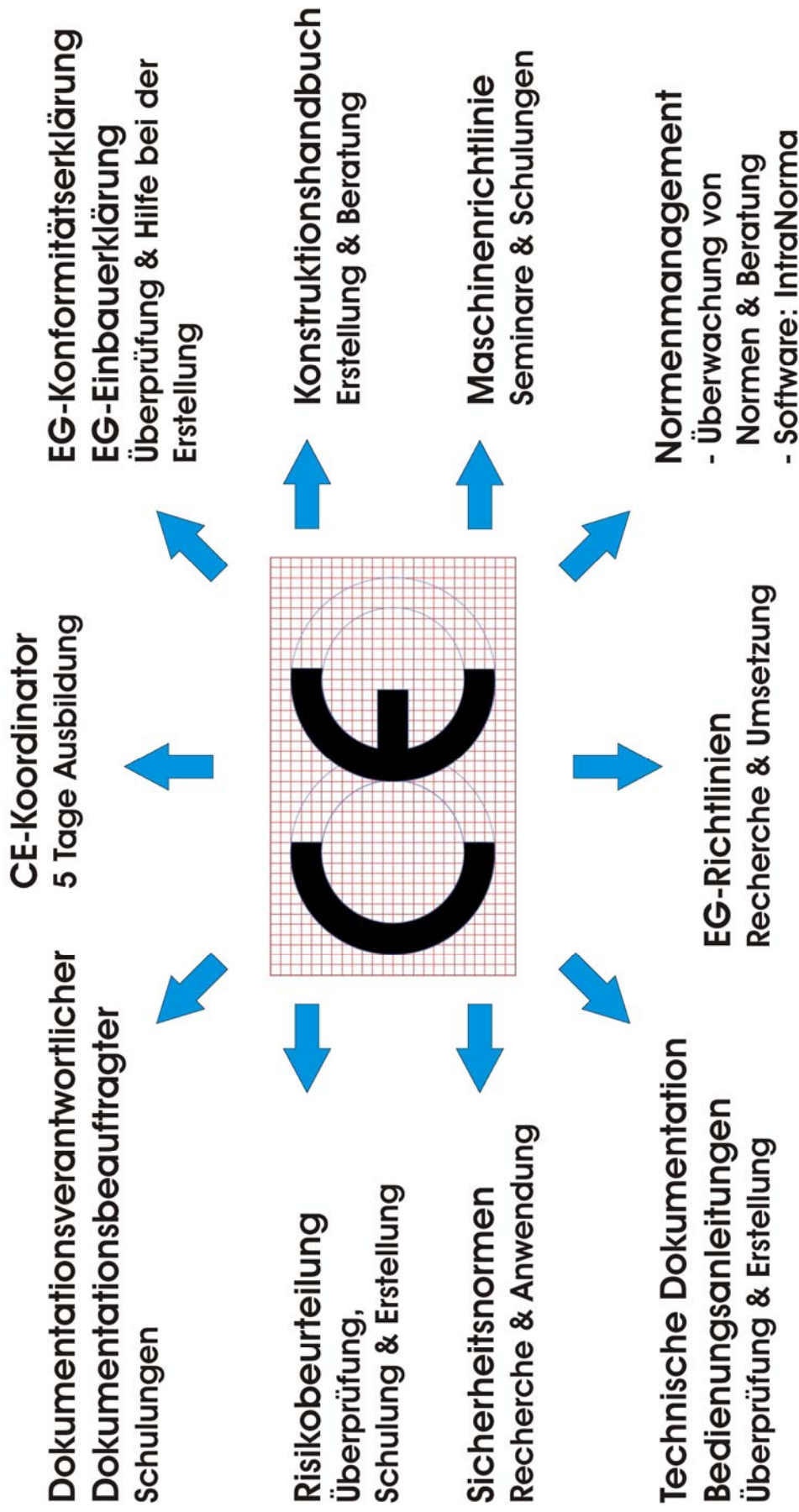
Inhalt und Auswirkungen von Richtlinien und Normen und die Wichtigkeit in der Verantwortung der Hersteller bei der Vergabe des CE- Zeichens, vermitteln wir den Teilnehmern in den Seminaren zur Maschinenrichtlinie.

Außerdem bilden wir den CE-Koordinator aus, der nach einer fünftägigen Schulung mit einer Prüfung abgeschlossen wird.

**Alles aus einer Hand!** Wir stellen Ihnen das gesamte erforderliche Know-how zur Verfügung.

Besuchen sie uns auf **[www.inmas.de](http://www.inmas.de)**! Hier finden Sie weitere unserer Aktivitäten wie Stammdatenreduzierung, Werknormen und deren Erstellung und vieles mehr.

Stand 2010-05



**Alles aus einer Hand.**